

MARTA KIJOWSKA

DAS LEBEN DES JAN KARSKI

KURIER DER ERINNERUNG



Jan Karski war jung und hatte eine Diplomatenkarriere vor sich, als die Wehrmacht 1939 Polen überfiel. Unter der deutschen Okkupation wurde er zu einem der aktivsten Mitglieder der polnischen Untergrundbewegung und mit der Zeit zu einem ihrer wichtigsten Kurier. Im Herbst 1942 wurde er erneut in den Westen geschickt, diesmal mit einer Doppelmission: Er sollte die polnische Exilregierung und die Alliierten über die Arbeit des Untergrunds, aber auch über das Schicksal der polnischen Juden informieren. Um im letzteren Fall einen möglichst glaubwürdigen Bericht zu liefern, ließ er sich vorher ins Warschauer Ghetto und in ein Transitlager im Osten Polens einschleusen. Doch seine Versuche, die Welt zu alarmieren, blieben ohne Wirkung ...



Universität zu Köln

Philosophische Fakultät

Historisches Institut

CCCEE | Cologne Centre for Central and Eastern Europe



UNIVERSITÄT ZU KÖLN
ALBERTUS-MAGNUS-PLATZ 1

HAUPTGEBÄUDE
RAUM XVII A

DONNERSTAG, 27.11.2014
16:00 - 17:30 UHR

Marta Kijowska

